

4.c Äquivalenzrelationen

Eine weitere wichtige Klasse von Relationen bilden die sog. Äquivalenzrelationen, die eng mit dem Abstraktionsprozeß in der Mathematik zusammenhängen.

(4.8) DEF: Eine Relation R auf einer Menge M heißt **Äquivalenzrelation auf M** , wenn gilt:

- $\mathbf{R}_1)$ $\forall x \in M : x R x$ (**Reflexivität**)
- $\mathbf{R}_6)$ $\forall x, y \in M : x R y \implies y R x$ (**Symmetrie**)
- $\mathbf{R}_3)$ $\forall x, y, z \in M : (x R y \wedge y R z) \implies x R z$ (**Transitivität**)

Der Unterschied zu einer Ordnungsrelation liegt nur in einer Bedingung. Während $\mathbf{R}_1)$ und $\mathbf{R}_3)$ in beiden Fällen gelten, ist eine Äquivalenzrelation symmetrisch ($\mathbf{R}_6)$, eine Ordnungsrelation dagegen antisymmetrisch ($\mathbf{R}_2)$. Trotzdem werden wir wesentliche Unterschiede feststellen. Gilt $x R y$, so sagt man auch, daß x äquivalent ist zu y bzgl. R .

Beispiele für Äquivalenzrelationen:

- 6) Parallelität von Geraden der Ebene
- 7) Gleichheitsbeziehung zwischen den Elementen einer Menge
- 11) $x, y \in \mathbb{Z} : x R y :\iff x - y$ ist gerade
- 12) $x, y \in \mathbb{Z} : x S y :\iff x - y$ ist ein ganzzahliges Vielfaches von 3.

(4.9) DEF: R sei eine Äquivalenzrelation auf einer Menge M . Für ein Element $x \in M$ heißt die Menge

$$[x]_R := \{y \mid y \in M \wedge y R x\} \subseteq M$$

aller Elemente von M , die zu x bzgl. R äquivalent sind, die **Äquivalenzklasse von x bzgl. R** . Die Menge $M/R := \{[x]_R \mid x \in M\}$ aller Äquivalenzklassen von Elementen aus M bzgl. R heißt die **Quotientenmenge von M nach R** .

Wenn aus dem Zusammenhang klar ist, um welche Äquivalenzrelation es sich handelt, so schreibt man auch nur $[x]$ für die Äquivalenzklasse von x . Man mache sich klar:

$$[x]_R \in \mathcal{P}(M) \text{ und } M/R \subseteq \mathcal{P}(M)$$

Beispiele: 6) Für $g \in G$ ist $[g] = \{h \mid h \in G \wedge h \parallel g\}$. Damit ist $[g]$ die Menge aller zu g parallelen Geraden. Das Kennzeichnende für $[g]$ ist also die gemeinsame **Richtung**, die alle Geraden aus $[g]$ haben.

7) Für die Äquivalenzrelation R der Gleichheit auf einer Menge M gilt: $[x]_R := \{y \mid y \in M \wedge y R x\} = \{y \mid y \in M \wedge y = x\} = \{x\}$. Also $M/R = \{\{x\} \mid x \in M\}$

11) Für die Relation R auf \mathbb{Z} gilt:

$$[0] = \{x \mid x \in \mathbb{Z} \wedge x R 0\} = G \quad (\text{Menge der geraden ganzen Zahlen})$$

$$[1] = \{x \mid x \in \mathbb{Z} \wedge x R 1\} = U \quad (\text{Menge der ungeraden ganzen Zahlen})$$

$$\text{Ferner gilt } [2] = [8] = [-6], \quad [-1] = [3] = [-17], \quad \mathbb{Z}/R = \{[0], [1]\}$$